

schäften als erster Sortimenten gearbeitet hat und momentan in einem ebensolchen in Mittel-Deutschland thätig ist, wünscht am 1. Januar oder 1. April in Berlin in ein solides größeres Sortiment- oder Verlagsgeschäft mit mehreren Tausend Thalern als Theilhaber einzutreten. Werthe Offerten wolle man unter L. B. 5. an Hrn. R. F. Köhler in Leipzig richten.

Fertige Bücher u. s. w.

[35740.] In meinem Verlage erschien:

Wien und die Wiener aus der Spottvogelperspective. Wien's Sehens-, Merk- und Nichtswürdigkeiten

geschildert

von

F. F. Mosaidek.

Illustriert von E. Juch, C. v. Stühr u. A.

Preis: 6 N \mathcal{G} ord. — 4½ N \mathcal{G} in Rechn. —
4 N \mathcal{G} gegen baar.

Freiexemplare: 12 + 1, 25 + 3.

A cond. nur in geringem Masse.

Achtungsvoll

Wien, 16. September 1873.

R. v. Waldheim.

[35741.] Bei der Bedeutung, welche die Lehre von den Pilzen für die Erforschung der Ursachen der contagiösen Krankheiten gewonnen hat, erlaube ich mir die geehrten Herren Collegen auf das genugsam bekannte, Ende vorigen Jahres in meinem Verlage erschienene Werk:

Der

gegenwärtige Standpunkt

der

Mycologie

mit Rücksicht auf die Lehre
von den Infectionskrankh.

2. vollständ. umgearb. u. verm. Aufl.

2 N \mathcal{G} 20 S \mathcal{G} mit ¼.

ganz besonders aufmerksam zu machen. Der günstige Erfolg, welchen ich bis jetzt mit dem Buche erzielt habe, bestärkt mich in der Ueberzeugung, dass es für eine noch grössere Verbreitung geeignet ist. In erster Reihe fesselt das Thema jeden Arzt, der es nur einigermaßen ernst mit seiner Wissenschaft meint; sodann findet der Botaniker kein neueres und umfassenderes Werk auf diesem Gebiete, und endlich gibt das Buch dem Land- u. Forstwirth manchen belehrenden Wink für seinen praktischen Beruf.

Ich bitte Sie, Ihre Thätigkeit nach der angegebenen Richtung hin fortzusetzen, und stelle zu dem Zwecke denjenigen Handlungen, welche sich bereits für das Werk mit Erfolg interessirt haben, gern einige Exemplare zur Verfügung.

Berlin, September 1873.

H. E. Oliven.

[35742.] Soeben erschien und wurden von uns sämtliche eingegangene Bestellungen in Ausführung gebracht:

Illustrierter Thüringer Volks- Kalender für 1874.

Zweiter Jahrgang.

Preis 5 N \mathcal{G} .

Bezugsbedingungen vide in Raumburg's
Wahlzettel.

Hochachtungsvoll

Gera, 18. September 1873.

Heib & Riehschel.

[35743.] Heute verjante ich alle baar bestellten Exemplare von:

Die Säulen des Hauses

oder

Unterm Stecken, unterm Kreuz. Roman

von

Miß Charlotte M. Döngel.

1—3. Bd. 8. 2 N \mathcal{G} 15 S \mathcal{G} ord., 1 N \mathcal{G} 15 S \mathcal{G}
baar.

Seit meiner letzten Anzeige sind noch folgende Baarbestellungen eingegangen:

(* bedeutet in mehrfacher Anzahl!)

Barnewitz in Neustr.
Bergas in Schleswig.
Berger in Guben.
Boie in Altona.
Bremer in Stralsund.
Cnobloch in L.
Dillmann in W.
Dieterichsche Buchh. in G.
Fiedler in Br.
Fleischmann'sche Buchh. in M.
*Gerold & Co. in W.
Held in N.-R.
Hartmann in K.
Hempfel in M.
Hübner & Matz in K.
Klaumburg in G.
Koblitz in G.
König in H.
Kuh in H.
Kuh in R.
*Langewiesche in B.
Lichtenberg in Br.
*Loescher in St.
*Ohme in L.
Quaas in B.
Schlegel in A.
Schnuphase'sche Buchh. in A.
Schneider & Co. in B.
*Scholtz in Br.
Schultz, R. W., in H.
Soldan in N.
Wolf in H.
Wulkow in Mgdb.

Wem demnach die gewünschte Anzahl zu gleicher Zeit mit dieser Anzeige nicht zugeht, beliebe gefälligst nochmals zu verlangen, da entweder die Bestellungen mir nicht zuzamen oder die Einlösung des Packets verweigert wurde.

Leipzig, 25. Septbr. 1873.

Chr. G. Kollmann.

Taschenkalender für die Officiere der Königl. Preuss. Armee.

[35744.]

Soeben ist erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Taschenkalender

für

die Officiere der Königlich Preussischen Armee

mit

militärstatistischen Notizen.

Bearbeitet

von

H. Reinhard,

Oberst-Lieutenant a. D.,

G. v. Marées,

Hauptmann im Generalstabe.

1874.

I. Jahrgang.

2 Theile.

Preis 1 N \mathcal{G} 5 S \mathcal{G} ord., 26¼ S \mathcal{G} netto,
24 S \mathcal{G} baar und 13/12.

A cond.-Bestellungen haben wir nach Massgabe des disponiblen Vorraths und unter der Bedingung ausgeführt, dass die verehrlichen Sortimentshandlungen bei etwaigem Zurückverlangen unserem Wunsche binnen 4 Wochen entsprechen. Wir haben dieser Bedingung auf der Factur Ausdruck gegeben, und empfehlen solche Ihrer gef. Beachtung.

Die festen Bestellungen sind uns so über Erwarten reichlich zugegangen, dass wir à cond.-Bestellungen nicht mehr auszuführen im Stande sind. Sie wollen daher Ihren fernern Bedarf gef. fest verlangen.

Wir bitten Sie, sich für den durch Inhalt und Ausstattung gleich vorzüglichen Kalender — nachdem solcher nunmehr erschienen — freundlichst verwenden zu wollen und stellen Ihnen gern zu diesem Zwecke Prospective zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, 22. September 1873.

F. Schneider & Co.

Für Handlungen in Universitäts- städten.

[35745.]

Zum Anfang des neuen Universitätssemesters empfehle Ihnen:

Kuhn, Dr., Memorial und Repetitorium zur Geschichte der Philosophie. 22½ S \mathcal{G} , in Rechnung mit 25%, baar mit 33½% und 13/12, sowie ein Placat für das schwarze Brett.

Dieses Memorial ist so übersichtlich, dass jeder Student, dem Sie es vorlegen, es sofort kauft. Resultate hierfür haben einzelne Handlungen auf das glänzendste geliefert, die regelmässig Partien beziehen.

Berlin.

F. Henschel.